

REFERIERENDE

Sanija Ameti, Juristin, PhD Forscherin zum Thema Cybersecurity und internationales Recht an der Universität Bern, Co-Präsidentin Operation Libero, Zürich

Jean Asselborn, Außenminister a.D. Luxemburgs

Hans-Lothar Domröse, General a.D., ehem. Oberbefehlshaber Allied Joint Force Command Brunssum der Nato, Hannover

Dr. Ulrike Franke, Senior Policy Fellow beim European Council on Foreign Relations (ECFR), Paris

Prof. Dr. Christoph Herrmann, Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht, Europarecht, Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht an der Universität Passau

Dr. Ronja Kempin, Senior Fellow Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP), Berlin

Stefan Kornelius, Leiter des Ressorts Politik der Süddeutschen Zeitung, München

Michael Rühle, ehem. Leiter des Planungsreferats in der Politischen Abteilung der Nato in Brüssel

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Pfr. Udo Hahn, Evangelische Akademie Tutzing

Dr. h. c. mult. Roger de Weck, Leiter des Politischen Clubs

ORGANISATION & INFORMATION

Rita Niedermaier, E-Mail: niedermaier@ev-akademie-tutzing.de;
Tel. 08158 251-128. Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme.

Anmeldeschluss ist der 14. Juni 2024.

Abmeldung

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **18. Juni 2024** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung. Unsere Stornobedingungen entnehmen Sie unserer Homepage.

Preise pro Person für die gesamte Veranstaltungsdauer (in Euro):

Vortragsgebühr 80.–
(zzgl. Kaffee/Tee/Kuchen auch bei Teilnahme ohne Verpflegung)

Vollpension

– im Einzelzimmer 203.–
– im Zweibettzimmer 159.–
– im Zweibettzimmer als EZ 227.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung 10.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) 66.–



Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Verpflegung

Gerne bietet Ihnen unsere Küche gegen 10.– € Aufpreis pro Person & Veranstaltung bei veganer Ernährung, Unverträglichkeiten oder Allergien ein darauf abgestimmtes Essen an. Bitte teilen Sie uns dies verbindlich mit Ihrer Anmeldung mit.

Preisnachlass

Auszubildende, Schüler:innen, Student:innen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitssuchende erhalten **eine Ermäßigung von 50 Prozent**. Journalist:innen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn ein aktueller Presseausweis einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Weitere Informationen zu

Schlosseuro / Datenschutz / AGB / E-Mobilität und umweltfreundlicher Anreise finden Sie unter dem Titel der Tagung auf unserer Homepage: www.ev-akademie-tutzing.de (s. auch QR-Code)

Veranstaltungsnummer: 0462024



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Deutsche Sicherheits- politik

21. bis 23. Juni 2024

SOMMERTAGUNG DES POLITISCHEN CLUBS

STIPENDIEN

Der Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing bietet jungen Menschen mit wenig Geld Bildungsstipendien an. Bitte wenden Sie sich im Zuge Ihrer Anmeldung an die zuständige Studienleitung.

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de



EMAS
GEPRÜFTES
Umweltmanagement
DE-155-00299

EFQM
QUALIFIED BY
EFQM 2022



facebook.com/EATutzing / twitter.com/EATutzing / instagram.com/eatutzing
youtube.com/EATutzing

SOUVERÄNITÄT NEU DENKEN

Vor aktuellem Hintergrund – aber jenseits der Tagespolitik – kreist die Tagung um drei zentrale Aspekte: eine Bundeswehr auf der Höhe der Zeit und der weltpolitischen Spannungen; eine zukunftsweisende, berechenbare und für Partner wie Gegner „lesbare“ deutsche Sicherheitspolitik; nicht zuletzt die Sicherung der Nato bzw. einer künftigen europäischen Sicherheitsordnung.

Einerseits hat sich der Sinn weiter geschärft, dass der „Putinismus“ als russischer Revanchismus nicht nur eine existenzielle Gefahr für die Ukraine darstellt, sondern auch auf eine elementare Bedrohung weiterer Teile Europas hinausläuft, zumal Mittel- und Osteuropas samt des Baltikums. Andererseits bleiben die Hilfen an das angegriffene Land – dem der Beitritt zur Europäischen Union in Aussicht gestellt wurde – einstweilen unter seinem Bedarf. Sie reichen gerade, damit es sich halten kann.

Was muss angesichts der geopolitischen Verspannungen die Bundeswehr heute und künftig leisten können? Was bewirkt das 2022 vom Bundestag beschlossene Sondervermögen für die Bundeswehr von 100 Milliarden Euro? Wird dieser Kraftakt konsequent vollzogen? Es geht aber auch um eine deutsche Sicherheitspolitik der 2020er Jahre, die Vertrauen schafft und finanziell zu verkraften ist. Und: Was gehört zusätzlich zur militärischen Abwehrbereitschaft? Wie steht es um die Fähigkeit, Cyber-Angriffen, hybrider Kriegsführung und Desinformation zu begegnen? Aber auch international ist die Herausforderung groß. Auf den amerikanischen Schutz ist nicht mehr unbedingt Verlass, wenn die isolationistischen Kräfte in den USA – weit über den Nato-Verächter Donald Trump hinaus – weiter erstarken. Und was bedeutet es, dass China statt Europa in den Vordergrund der amerikanischen Außen- und Sicherheitspolitik gerückt ist? Anders gefragt: Was wird aus der Nato, und was ist zu tun im Sinne einer „europäischen Souveränität“, die der französische Staatspräsident Emmanuel Macron schon 2017 ins Spiel brachte?

Die Sommertagung des Politischen Clubs begibt sich auf die Suche nach deutschen, europäischen und westlichen Antworten auf die Rückkehr des Kriegs und des unvermeidlichen Denkens in Kriegsszenarien. Herzliche Einladung in das Schloss Tutzing!

Pfr. Udo Hahn

Direktor der Evangelischen Akademie Tutzing

Dr. h. c. mult. Roger de Weck

Leiter des Politischen Clubs der Evangelischen Akademie Tutzing

PROGRAMM

Freitag, 21. Juni 2024

- Anreise ab 16.00 Uhr
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr **Begrüßung & Einführung**
Pfr. Udo Hahn & Dr. h. c. mult. Roger de Weck
- 19.45 Uhr **Europas Sicherheit morgen – Was ist zu tun?**
Außenminister a.D. Jean Asselborn
anschließend Diskussion
- 21.15 Uhr Begegnungen und Gespräche in den Salons

Samstag, 22. Juni 2024

- 07.45 Uhr Morgenandacht in der Schlosskapelle
- 08.00 Uhr Frühstück
- 09.00 Uhr **Meine Erfahrungen – mein Ausblick**
General a. D. Hans-Lothar Domröse
anschließend Diskussion
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr **Das deutsch-französische Zusammenspiel**
Dr. Ulrike Franke
anschließend Diskussion
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr **Ein Porträt der NATO – und ihrer Zukunft**
Michael Rühle
anschließend Diskussion
- 16.00 Uhr Kaffee, Tee & Kuchen
- 16.30 Uhr **Cybersicherheit ist mehr als das**
Sanija Ameti
anschließend Diskussion
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr **Die Zukunft des euro-atlantischen Handlungsrahmens**
Stefan Kornelius
anschließend Diskussion
- 21.00 Uhr Begegnungen und Gespräche in den Salons

Sonntag, 23. Juni 2024

- 07.45 Uhr Morgenandacht in der Schlosskapelle
- 08.00 Uhr Frühstück
- 09.00 Uhr **Deutschlands Wirtschaftspolitik als Waffe einsetzen?**
Prof. Dr. Christoph Herrmann
anschließend Diskussion
- 10.30 Uhr Pause
- 10.45 Uhr **Europäische Sicherheitsordnung(en)**
Dr. Ronja Kempin
anschließend Diskussion
- 12.15 Uhr **Zusammenfassung und Ausblick**
Dr. h. c. mult. Roger de Weck
- 12.30 Uhr Mittagessen und Abschluss der Tagung